

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20063045

Stadtamt 20 4 (2247)	TOP/akt. Beratung RAT 21-3.5
-------------------------	-------------------------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung 01-1 // 27.11.06	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...)
Anfrage der Sozialen Liste
Bezeichnung der Vorlage
Umfang der Streichung von Landeszuschüssen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	14.12.2006	☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Anlagen

Wortlaut

In der Ratssitzung am 28.09.2006 fragt die Soziale Liste an:

„Durch zahlreiche Änderungen und Sparbeschlüsse fällt eine Reihe von Landeszuschüssen bei Einrichtungen der Stadt Bochum weg. Beispiele hierfür sind die Einnahmeausfälle bei Kindertageseinrichtungen oder den Volkshochschulen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

In welchen Bereichen ist bereits eine finanzielle Schlechterstellung der Stadt Bochum eingetreten? Wie hoch sind die einzelnen Beträge?

In welchen Bereichen ist eine finanzielle Schlechterstellung geplant bzw. zu erwarten und wie hoch sind hier die Beträge?

Gibt es Beispiele für eine finanzielle Besserstellung? Wie sieht gegebenenfalls eine Gewinn/Verlust-Rechnung aus?

Kritiker der Landesregierung sprechen von dem Versuch, den Landeshaushalt auf Kosten der Kommunen zu sanieren. Teilt die Stadt Bochum diese Kritik, oder wie beurteilt die Stadt Bochum die Entwicklung?

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20063045

Stadtamt 20 4 (2247)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

Antwort

Die Verwaltung hat die Anfrage der Sozialen Liste an das Schulverwaltungsamt, die Kulturverwaltung inkl. der VHS, das Sozialamt, das Jugendamt, das Gesundheitsamt, das Umwelt- und Grünflächenamt und das Sport- und Bäderamt zur Beantwortung aus Sicht der Fachverwaltung weiter geleitet.

Die Ergebnisse der Abfrage werden im Folgenden zusammengefasst wieder gegeben. Dabei kann insgesamt festgestellt werden, dass den bereits erfolgten und geplanten Landeskürzungen keine laufenden wesentlichen Besserstellungen gegenüber stehen. Einzelne Projektförderungen sind kein ausreichender Ersatz für eine kontinuierliche und verlässliche laufende Förderung. Insoweit ist eine Gesamtgegenüberstellung von Verschlechterungen und Verbesserungen wenig aussagefähig. Im einzelnen:

Schulverwaltungsamt:

keine Schlechterstellung, keine Besserstellung

Kulturverwaltung:

Museum Bochum

Das Museum hat Zuschüsse erhalten in 2005= 17.900 Euro, 2006= 29.400 Euro und 2007 = 17.900 Euro voraussichtlich.

Der Zuschuss für die Anschaffung von Kunstwerken (17.900 Euro) ist in den Jahren 2005 bis 2007 gleich geblieben.

Einmalig war 2006 der Zuschuss für den Ankauf von Software (11.500 Euro).

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv erhält keine Landeszuschüsse.

Schauspielhaus Bochum

Beim Betriebskostenzuschuss sind keine Kürzungen vorgenommen worden. Der Zuschuss betrug für 2005= 760.000 Euro, 2006 = 760.000 Euro und wird voraussichtlich auch für 2007 760.000 Euro betragen.

Bochumer Symphoniker

Der Landeszuschuss für die Betriebskosten betrug 2005 =120.000 Euro, 2006 =127.000 Euro und wird voraussichtlich 2007 =127.000 Euro betragen.

Aufgrund der Erhöhung des Etats für Kultur der Landesregierung ist der betriebliche Zuschuss an die Bochumer Symphoniker ein wenig erhöht worden.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat Projektkostenzuschüsse erhalten in 2005 = 24.080 Euro, 2006= 31.000 Euro und wird voraussichtlich für 2007 = 20.000 Euro beantragen.

Es handelt(e) sich nicht um laufende Förderungen, sondern um unterschiedliche Projekte mit unterschiedlichen Gesamtkosten, so dass eine vergleichende Gegenüberstellung der Förderungshöhe in den einzelnen Jahren nicht aussagefähig ist.

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 3 -

Vorlage Nr. 20063045

Stadtrat 20 4 (2247)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

Kulturbüro

Das Kulturbüro erhält keine Landeszuschüsse.

Musikschule

Der Betriebskostenzuschuss betrug für 2005 = 44.800 Euro, 2006 = 44.800 Euro und voraussichtlich für 2007 = 48.000 Euro.

Der Ansatz bei der Musikschule hat sich etwas erhöht, da die Höhe des Zuschusses über die Schülerzahlen erfolgt und diese Zuweisung 2007 erwartet wird.

VHS

Die VHS erhält nach dem Weiterbildungsgesetz NW einen Zuschuss für die Durchführung des förderfähigen Bildungsangebotes. Nach Jahren der Unklarheit zwischen erwarteten und eingegangenen Zuschüssen zeigt sich nun, dass die Kürzungen manifest werden.

Die VHS war in der Vergangenheit einschließlich der zusätzlichen Förderung des 2. Bildungsweges von einer Förderung von 932.000 EUR/Jahr ausgegangen.

Durch die Landeskürzungen erhielt die VHS aber im Jahre 2005 nur 766.588 EUR.

Nach dem vorliegenden vorläufigen Bescheid für 2006 ff. kann nur noch mit Zuweisungen i.H.v. 721.700 EUR/Jahr gerechnet werden.

Darüber hinaus plant das Land den Förderbetrag um weitere 18% zu kürzen. Das Land verweist zum Ausgleich der geplanten Kürzungen auf die Möglichkeit der Beantragung von ESF-Fördermitteln für einzelne Projekte.

Sozialamt:

für den Bereich des Sozialamtes ist eine finanzielle Schlechter- oder Besserstellung der Stadt Bochum in Folge einer geänderten Zuschusspraxis des Landes Nordrhein-Westfalen nicht eingetreten. Konkret geplante Änderungen von Landeszuschüssen mit zukünftigen finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Bochum sind zz. nicht bekannt.

Jugendamt:

Kindertageseinrichtungen

Die Änderung der Betriebskostenfinanzierung Kindertageseinrichtungen gem. § 18 Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK NW) bewirkt, dass nicht mehr die vor Ort tatsächlich erhobenen Elternbeiträge für die Bemessung der Landeszuweisungen herangezogen werden. Statt dessen wird der Landeszuschuss auf 30,5 % der Betriebskosten festgelegt. Dieses führt dazu, dass für die Stadt Bochum Landesmittel in Höhe von rd. 712.000 EUR jährlich nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Für das Jahr 2006 bedeutet dieses einen Einnahmeausfall in Höhe von rd. 297.000,00 EUR (01.08. bis 31.12.06).

Darüber hinaus führt die Haushaltskonsolidierungsbeitrag nach § 18 b GTK dazu, dass für städt. Kindertageseinrichtungen im Jahre 2006 Landesmitteln in Höhe von 156.090,00 EUR nicht zur Verfügung stehen.

Stadt Bochum

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 4 -

Vorlage Nr. 20063045

Stadtamt 20 4 (2247)	TOP/akt. Beratung
-------------------------	-------------------

Familienberatung

Im Bereich Familienberatung erfolgten Kürzungen bei den Personalkostenzuschüssen seit dem Förderhöchstbetrag (2002 - 307.897,00 EUR) bis 2006 auf 111.985,00 EUR (36 %).

Familienbildung

Im Bereich Familienbildung erfolgten Kürzungen seit dem Förderhöchstbetrag (1999 - 87.759,93 EUR) auf 17.552,59 EUR (20 %).

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Bei den Landeszuweisungen für den Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind im Haushaltsjahr Kürzungen von 162.272 EUR zu verzeichnen. Im Jahr 2007 ist mit Zuweisungen in Höhe der Beträge des Haushaltsjahres 2006 zu rechnen.

Schülertreffs in Tageseinrichtungen

Die Landesförderung für das Programm „Schülertreffs in Tageseinrichtungen - SIT-Programm -“ fällt zukünftig weg. Dadurch entfallen ab 2007 Einnahmen in Höhe von 20.000 EUR.

Gesundheitsamt:

Für den Bereich der Sozialpsychiatrischen Hilfen ist es in Bochum im Jahr 2006 zu folgenden Kürzungen gekommen:

Bereich illegale Drogenabhängigkeit

Kürzung des Landeszuschusses für die niedrigschwelligen Angebote um 35.700,00 EUR (Krisenhilfe Bochum e. V.)

Wegfall der Landesförderung für die externe Drogenberatung in der JVA Bochum 20.500,00 EUR (Krisenhilfe in Bochum e. V.)

Bereich Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Wegfall der Landesförderung für das frauenspezifische Angebot der Suchtberatung 20.500,00 EUR (Caritas-Verband Bochum e. V.)

Wegfall der Landesförderung für die externe Suchtberatung in der JVA Bochum 20.500,00 EUR (Caritas-Verband Bochum e. V.)

Weitere konkrete Planungen von finanziellen Schlechterstellungen für die Stadt Bochum sind nicht bekannt. Im Bereich der Sozialpsychiatrischen Hilfen gibt es keine Gegenbeispiele für eine finanzielle Besserstellung durch das Land in Bochum.

Umwelt- und Grünflächenamt:

keine Schlechterstellung, keine Besserstellung

Sport- und Bäderamt:

keine Schlechterstellung, keine Besserstellung